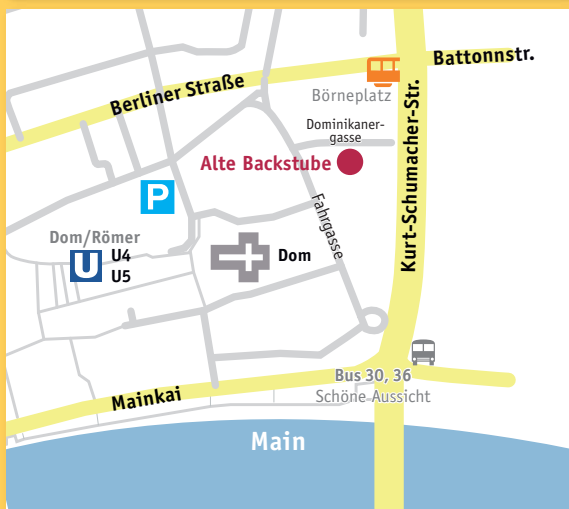
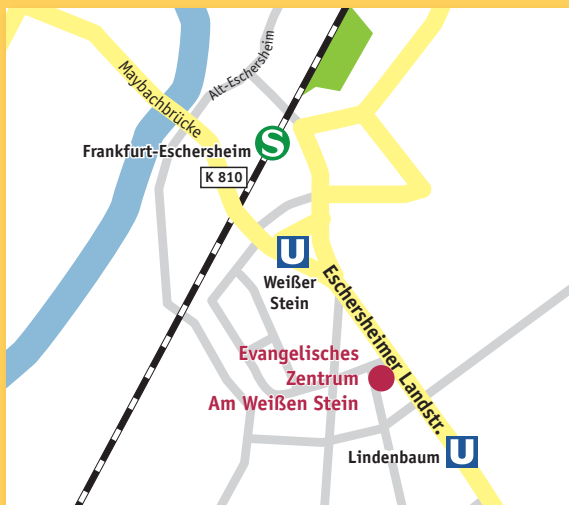


Wir sind für Sie da!

Die **Evangelische Suchtberatung** bietet fachkundige Beratung und individuelle Hilfen für Menschen mit Suchtproblemen und deren Angehörige. Wir sind ein interdisziplinäres Team bestehend aus Diplom-Psychologen, Diplom-Sozialarbeitern/Diplom-Sozialpädagogen mit therapeutischer Zusatzausbildung und beraten Sie in Höchst und im Westend. Alle Beratungsgespräche werden vertraulich geführt und unterliegen der Schweigepflicht. Bei medizinischen Fragen arbeitet die Beratungsstelle eng mit anderen Fachstellen, Ärzten und Kliniken zusammen.



Unsere Standorte

Evangelische Suchtberatung Frankfurt am Main

Evangelisches Zentrum Am Weißen Stein Eschersheimer Landstraße 567

Leitung: Martin Meding

Sekretariatszeiten: Mo - Fr 9 - 11 Uhr

Mo - Do 13 - 15 Uhr

Offene Sprechzeit: Täglich offene Sprechzeit:

Mo, Mi, Fr von 9.00 – 11.00 Uhr,

Di von 13.30 – 15.00 Uhr,

Do von 16.00 – 17.30 Uhr

oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin.

Telefon: 069 5302-302

Fax: 069 5302-311

E-Mail: suchtberatung@frankfurt-evangelisch.de

Internet: www.evangelische-beratung.com

Suchtberatung im Evangelischen Zentrum für Beratung in Höchst

Leverkuser Straße 7

65929 Frankfurt am Main

Offene Sprechzeit: Mo 10.00 – 11.30 Uhr

Telefon: 069 7593672-60

Fax: 069 7593672-61

ALTE BACKSTUBE

Alkoholfreies Café

Dominikanergasse 7

60311 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 17.00 – 21.00 Uhr

Offene Sprechzeit: Di 17.30 – 18.30 Uhr

Telefon: 069 295456



EVANGELISCHER REGIONALVERBAND
FRANKFURT UND OFFENBACH

FACHBEREICH I : BERATUNG, BILDUNG, JUGEND



EVANGELISCHE SUCHTBERATUNG

evangelisch
... INTERKULTURELL



Die **Evangelische Suchtberatung** besteht seit 1967. Sie ist eine Fachstelle für alle Fragen zum Thema legale Suchtmittel (stoffgebunden und nicht stoffgebunden). In einem vertrauensvollen Rahmen bieten wir Beratung für Menschen mit Suchtproblemen jeder Art (legal, oder illegal). Unsere Schwerpunkte sind Beratungs- und Therapieangebote bei Problemen mit Alkohol oder Glücksspiel.

Wir informieren über Suchtentstehung und Suchtgefahren; beraten und behandeln Menschen mit Suchtproblemen, unterstützen Angehörige sowie Betroffene in aktuellen Krisen, geben Hilfe zur Selbsthilfe, unterstützen Veränderungsprozesse und fördern Entscheidungen für ein suchtmittelfreies Leben. Die Beratung ist kostenfrei und an keine Religionszugehörigkeit gebunden.

Ein besonderes Beratungsangebot bieten wir im Bereich Glücksspielsucht. Für junge Menschen von 16 bis 25 Jahren bietet der Fachdienst Frühintervention beim Glücksspiel Einzelberatung für Jugendliche und junge Erwachsene an.

Darüber hinaus gibt es eine große Zahl an Selbsthilfegruppen des „Freundeskreises Frankfurt“ für Betroffene und Angehörige.

Wir beraten und behandeln Sie

- wenn** Sie Informationen zu Suchtfragen benötigen
- wenn** Sie Ihren Alkohol- oder Medikamentengebrauch und/oder Ihr Verhalten im Bereich Internet-/Medienkonsum überdenken wollen
- wenn** Sie sich mit Ihrem Glücksspielverhalten auseinandersetzen wollen
- wenn** Sie aufgrund Ihres Suchtmittelkonsums körperlich, psychisch oder sozial beeinträchtigt, gefährdet und/oder abhängig sind
- wenn** Sie Angehörige/r oder Partner/in sind
- wenn** Sie Kollege/in, Betriebsrat/-rätin oder Vorgesetzte/r in Firmen und Betrieben sind
- wenn** Sie Vertreter/in von Kirchengemeinden und Schulen sind

Spenden

Mit einer Spende können Sie die Arbeit der Evangelischen Suchtberatung unterstützen. Sie helfen damit, dass Menschen mit einer Suchtproblematik und deren Angehörige professionelle Unterstützung bekommen.

Bankverbindung

Evangelischer Regionalverband Frankfurt am Main
Evangelische Bank eG
IBAN: DE64 5206 0410 0004 0002 00
BIC: GENODEF1EK1
Vermerk: Suchtberatung

Wir sagen „Danke!“

Wir bieten Ihnen

- Information und Beratung (Einzel-, Paar- und Familiengespräche)
- Vermittlung in ambulante, teilstationäre und stationäre Rehabilitation (Entwöhnungsbehandlungen)
- Ambulante Rehabilitation für Alkohol- und Medikamentenabhängige
- Fachberatung Glücksspielsucht
- Weiterbehandlung nach (teil-)stationärer Rehabilitation (Entwöhnungsbehandlung), Kombitherapie und ambulante Nachsorge
- Kontaktvermittlung zu Selbsthilfegruppen, insbesondere zum Freundeskreis Frankfurt
- Präventions- und Infoveranstaltungen
- Beratung und Kurse zum Thema „Alkohol im Straßenverkehr“
- Fachdienst Frühintervention beim Glücksspiel (16- bis 25-Jährige)